



VALENTINSTAG

Ein trostloser Morgen, Mitte Februar.

es friert in den Knochen, die Luft ist kalt und klar.

Ich koch' mir 'n Kaffee, doch die Milch die ist schlecht,
die war schon zur Weihnachten, nicht mehr verbrauchergerecht.

Also trink ich ihn schwarz, obwohl ich ihn so nicht vertrag,
und es wird mir klar, heut' ist Valentinstag.

Heut muss man doch schenken, Kosmetik und Sekt.

Für den, den man lieb hat, gibt's Pralinen-Konfekt.

Der Handel mit Blumen, macht heut 'n Riesenprofit.

ich sitz in meiner Küche, und krieg' davon nix mit.

Aber es hilft nichts, wenn ich hier jammer' und klag.

ich denke an dich, am Valentinstag.

Ich sollte doch froh sein, doch ich fühl mich schachmatt.

Dabei war ich's doch, der dich rausgeblitzt hat.

Am Anfang war alles, mit Dir wundervoll,

voll Lachen und Blödsinn, der Sex der war toll.

Doch du wolltest so vieles, was ich nicht verstand

Ich hab dich vergöttert, also hielt ich den Rand.

Es kam schleichend wie 'ne Krankheit, und nicht mit 'nem Schlag.

Jetzt sitz ich hier allein, und es ist Valentinstag.

Wenn das man der Preis ist, für zuvor dieses Glück.

Wenn man sein Herz verschenkt, und kriegt's gebrochen zurück.

Fortsetzung Seite 2

Es wäre eine Ehre für mich, wenn Ihr diesen Titel (öffentlich) nachspielt.
Für die Gema-Liste gebt bitte die Nummer 10171919 an. Besten Dank!



VALENTINSTAG

Das Miteinander, das habe ich nie gelernt.

Je näher du mir kamst, habe ich mich entfernt.

Du findest mich ego, und ich find's nicht gerecht.

Es geht garnicht zusammen, doch allein geht es schlecht.

Ich fühl mich wie arbeitslos, hab so viel vor mit meiner freien Zeit.

aber hab zu nix Lust, und tu mir irgendwie leid.

Es wär' wohl am Besten, wenn ich das dir selber sag,

vielleicht ruf ich dich an, heut' ist Valentinstag.

Für das Entstehen dieses Liedes kamen zwei ungute Dinge zusammen.

Zum einen die Ambivalenz, wenn eine lange Beziehung auseinander geht.

Man war selber der, der Schluss gemacht hat (was auch rational völlig richtig war) und ist trotzdem tod-traurig.

Zum anderen der seelische Zwiespalt, dem alle Singles an Tagen wie Weihnachten oder eben am Valentinstag ausgesetzt sind.

Sie sitzen da mutterseelenallein & einsam. Doch Fernseher & Werbung überschütten sie mit Glück, zweisamer Liebe oder Euphorie...

Es wäre eine Ehre für mich, wenn Ihr diesen Titel (öffentlich) nachspielt.
Für die Gema-Liste gebt bitte die Nummer 10171919 an. Besten Dank!